1995 **Geschichtswerkstatt** 2013

der Pfarrgemeinde Liebfrauen Hennef-Warth

Erste Geschichtswerkstatt in der Erzdiözese Köln

Jahrgang 2013	Ausgabe 11	0,50 €

Elfte Ausgabe der Pfarrgeschichtsblätter

Unter diesem Titel wird die „Geschichtswerkstatt“ der Pfarrgemeinde Liebfrauen Hennef-Warth die Veröffentlichungen ihrer Ergebnisse in weiteren Folgen fortsetzen.

Diese Ausgabe befasst sich mit folgendem Thema:

Alte Häuser in Hennef-Warth, die heute noch existieren.

Leider konnten wir von einigen Häusern keine oder nur sehr wenig Daten erfahren, wie z.B., wann diese erbaut wurden. Sollten Sie, liebe Leser, zufällig fehlende Daten wissen, wären wir über Ihre Mitteilung an uns sehr dankbar!

Alle Häuser, bis auf die Mühle (Mühlenweg) und die Gerberei (Bonner Str.) befinden sich an der Frankfurter Str. im Ortsteil Hennef-Warth.

Luftaufnahme von Warth (Foto. ca 1955)

Verantwortlich für den Inhalt: Die Mitglieder der Geschichtswerkstatt

Bezugsquellen: Familien und Vereine aus der Pfarrgemeinde sowie das Stadtarchiv Hennef

Wingens Hof: von Johann Adam Wingen 1833 erbaut.

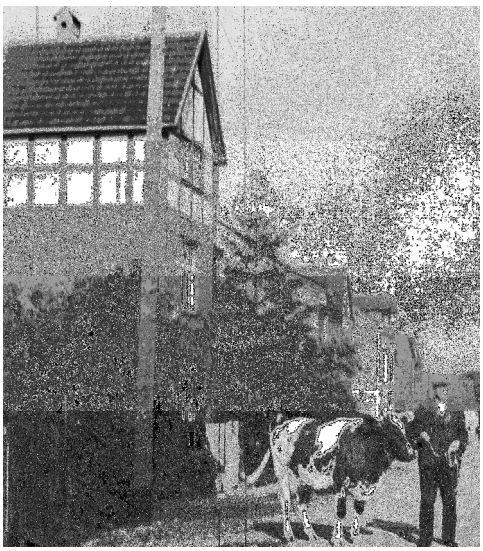
(Foto Wingens Hof ca 1910)

(Foto Juli 2010)

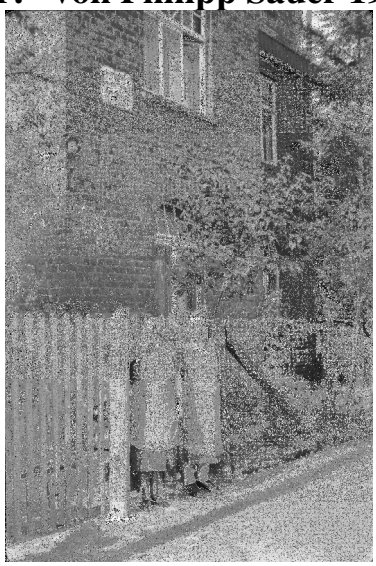
1871 zwei Wohnhäuser. Spätere Eigentümer: Wilhelm Knecht und Peter Laufs

*****

Haus Sauer: von Philipp Sauer 1913 erbaut.



(Foto ca 1930)



(Foto ca 1930)

(Foto Mai 2013)

*****

Häuser Kader, Breuer und Wissmann, alle um 1910 erbaut.

(Foto ca 1970)

(Foto Mai 2013)

Haus Wissmann: von Johann Wissmann ca 1905-08 erbaut.

(Foto 1931)

(Foto Mai 2013)

*****

Haus Dreckmann: von Hubert Dreckmann sen 1905 erbaut.

(Foto September 1961)

(Foto Mai 1963)

1984 aufwendig renoviert

Ansicht aus Richtung Hennef

Ansicht aus Richtung Uckerath

(Fotos: Juni 2012 und Mai 2013)

*****

Foto: 1932 **Foto: 1947**

Dreigiebelhaus Hennef-Warth

erbaut von Johann Werner de Warth 1688, dessen Sohn, Ignatius Gottfried de Warth überließ nach seinem Tod 1752 das Anwesen seiner einzigen Tochter Anna Katharina und dessen Ehemann Theodor Antonius Dahlbender, der 1789 das gesamte Anwesen, Dreigiebelhaus, Gutshof, Mühle, Gerberei und Kapelle an die Familie Bennauer verkaufte.

Fotos: Rückseite 1966 **Rückseite 2012**

Foto: 2012

Haus Klein-Pütz (links) und Nolden (Metzgerei) (rechts) Foto: 1913
vermutlich schon Anfang 18. Jahrhundert erbaut.

Haus Klein-Pütz Foto: ca 1910 und im Juni 2012

*****

Gerberei Wartenberg Foto: ca 1950/55 und im Juli 2012

Die Gerberei wurde 1644 erbaut, zunächst als Ölmühle genutzt und erst ab 1791 als Gerberei.
Diese gehörte zuletzt zum Lederwarengeschäft Ferdinand Wartenberg im Dreigiebelhaus.

Frühere Gaststätte Schütz (links) und Gaststätte Weiand (rechts)

Frühere Gaststätte Schütz, so wie sie heute noch erhalten ist, wurde 18… erbaut. Das Vorgängerhaus wurde vermutlich schon z.Zt. der Errichtung des Dreigiebelhauses erbaut, also Ende 17. Jahrhundert.
Wann die Gaststätte Weiand erbaut wurde, ist bisher leider noch unbekannt.

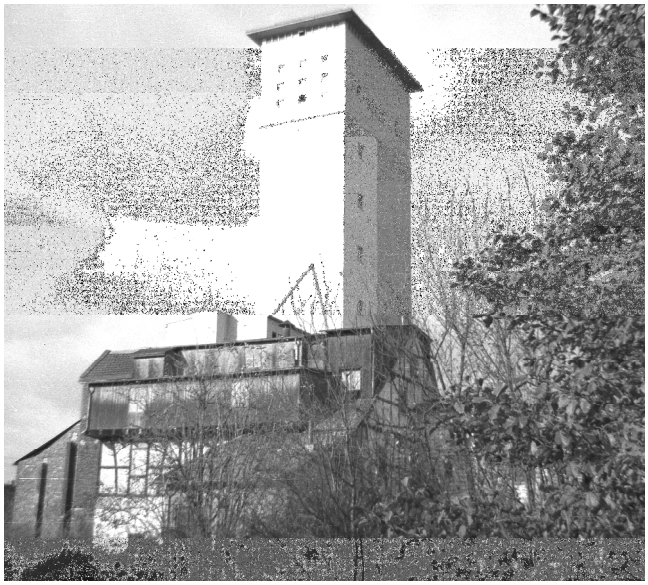
« Foto ca 1910 . . .

Foto: Gaststätten (rückseitig) Weiand (oben im Bild), und Schütz (Bildmitte) 1967

Foto: im Juni 2012, also 102 Jahre später »

Luftbild: Die Mühle Karl Ersfeld ca 1955 (Mühlenweg)

Ostseite der Mühle im Mai 1962



Südostseite 1962

Das Getreidesilo wurde am 28. September 1994 gesprengt.

Vermutlich Anfang 18. Jahrhundert von Ignatius Gottfried de Warth erbaut. 1752 von Schwiegersohn Theodor Antonius Dahlbender geerbt, dieser verkaufte den gesamten Besitz 1789 an die Familie Bennauer. Gutshof (Rückseite Dreigiebelhaus), Mühle, Gerberei und Kapelle. 1934 übernahm die Firma Karl Ersfeld & Co. die Mühle. 1959 wurde diese um ein über 30m hohes modernes Getreidesilo erweitert. Am 31.12. 1993 wurde die Mühle geschlossen.

Das ehemalige Hauptgebäude der Mühle im Juli 2012.

Links: Haus Lindlahr (Viehhändler)

Foto: ca 1910

Im Hintergrund Haus Lindlahr im Juni 1962 (Schützenfest)

und im Juli 2012

Jahr der Erbauung ist bisher leider nicht bekannt.